

Niederschrift

über die 35. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 30.08.2017, von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Anja Reinke

Mitglieder

Herr Günter Dannenberg

Herr Guido Henke

Herr Alfred Karl

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

sachkundige Einwohner

Herr Detlef Fricke

Herr Rüdiger Vogler

Gast

Herr Seidl - A + I Planungsbüro Seidl & Dr. Heinecke

Abwesend:

Mitglieder

Herr Bodo Zeymer – entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Nico Schmidt

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Sanierung Kita "Regenbogen" - Informationen zum Bauvorhaben
4. Beschluss über die Ergänzung der 3. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes
Vorlage: 306-(VI.)/2017
5. Beschluss zur Neufassung der Satzung zur örtlichen Bauvorschrift über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) inklusive der Regelung über die Ablösung notwendiger Stellplätze
Vorlage: 305-(VI.)/2017
6. Beschluss zur Einleitung einer 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Vorlage: 304-(VI.)/2017
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Sanierungsmaßnahmen
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil:

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Anja Reinke eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend. Die sachkundigen Einwohner Herr Rüdiger Vogler und Herr Detlef Fricke nehmen ebenfalls teil.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird *einstimmig* angenommen und festgestellt.

zu TOP 3 **Sanierung Kita "Regenbogen" - Informationen zum Bauvorhaben**

Herr Seidl stellt die energetische und allgemeine Sanierung der Kita Regenbogen vor. In der Präsentation geht er insbesondere auf die Bestandsgrundrisse und auf die räumliche Planung sowie auf die Fassadengestaltung nach der Sanierung ein. Darüber hinaus werde auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaikanlage zur Eigennutzung installiert. Die Maßnahme wird über die Förderprogramme „STARK III“ und „EFRE“ gefördert.

zu TOP 4 **Beschluss über die Ergänzung der 3. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes**
Vorlage: 306-(VI.)/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Ergänzung der 3. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes zuzustimmen.

zu TOP 5 **Beschluss zur Neufassung der Satzung zur örtlichen Bauvorschrift über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) inklusive der Regelung über die Ablösung notwendiger Stellplätze**
Vorlage: 305-(VI.)/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Neufassung der Satzung zur örtlichen Bauvorschrift über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) inklusive der Regelung über die Ablösung notwendiger Stellplätze zuzustimmen.

zu TOP 6 **Beschluss zur Einleitung einer 3. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 304-(VI.)/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Einleitung eines 3. Änderungsverfahrens zum wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Haldensleben zuzustimmen.

zu TOP 7 **Mitteilungen**

7.1. Bauamtsleiter Holger Waldmann thematisiert die Magdeburger Str. 46. Das Grundstück wurde vor einigen Jahren unter dem Motto „Mut zur Lücke“ als 1 € Grundstück angeboten. Bedauerlicherweise hatte dies keinen Erfolg. Ende 2014, Anfang 2015 wurde beschlossen, dass Gebäude „Alte Mühle“ abzureißen. Dabei musste der Landkreis involviert werden. Nach mehrfachen Begehungen und durch umfangreiches Literaturstudium der Denkmalbehörde ist festgestellt worden, dass es in einem Gebäudeteil der „Alten Mühle“, Teile der alten Stadtbefestigung gibt, d.h. seinerzeit musste es ein Vortor und einen Zwinger vor dem eigentlichen Stadttor gegeben haben. Dadurch erreicht das Gebäude einen Denkmalstatus. Ende des Jahres 2015 gab es ein Gespräch beim Bauministerium zu Fördermitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost“-Programmteil Sicherheit. Anfang 2016 wurde ein entsprechender Fördermit-

telantrag gestellt und die Bewilligung über 500.000 € wurde im selben Jahr erteilt. Dabei handelt es sich für die Sicherungsmaßnahmen um eine 100% Förderung. Die Sicherungsmaßnahmen äußern sich in der Grundinstandsetzung der Gebäudehülle, der statischen Sanierung und in einem zweiten Schritt, in dem Innenausbau zur Wohnnutzung einschließlich der Haustechnik bis zur Erneuerung von Türen, Fenstern und des Außenputzes. Nach gemeinsamen Überlegungen mit dem Planungsbüro könnten aus dem Gebäude nach der Instandsetzung 3 reihenhausartige Wohneinheiten entstehen. Die Angelegenheit ist mit dem Denkmalschutz bereits vorbesprochen. Der entsprechende Antrag dazu ist in Bearbeitung.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

- 8.1. Stadtrat Thomas Seelmann bemängelt, dass auf der Tagesordnung zur heutigen Sitzung keine Protokollkontrolle aufgenommen wurde.

Ausschussvorsitzende Anja Reinke merkt an, dass die Protokolle an eine E-Mailadresse gesendet wurden, die sie nicht nutze. Zur nächsten Sitzung des Bauausschusses werden diese vorgelegt.

- 8.2. Die kürzlich vorgenommene Sanierung der Satueller Straße empfindet Stadtrat Günter Dannenberg als miserabel. Der Zustand der Straße sei aus seiner Ansicht schlechter als vorher.

Bauamtsleiter Holger Waldmann antwortet, dass es sich dabei um Instandhaltungsarbeiten gehandelt hat. In Anbetracht der anstehenden winterlichen Jahreszeit, dienten die Arbeiten der Stabilisierung.

- 8.3. Stadtrat Alfred Karl wurde auf die Parkplatzsituation an der St. Hildegard Grundschule in Althaldensleben angesprochen. Bis vor kurzem konnten Eltern den anliegenden Parkplatz (der Berufsschule) nutzen. Der Landkreis hat die Pacht der Fläche gekündigt, sodass der Parkplatz dort nunmehr geschlossen ist. Seitdem herrsche jeden Morgen zur Stoßzeit ein großes Chaos an den angrenzenden Straßen, was die Sicherheit der Kinder gefährde.

Den Bauausschussmitgliedern ist ein Brief der St. Hildegard Grundschule in selbiger Angelegenheit zugegangen.

Stadtrat Guido Henke empfiehlt, der St. Hildegard Grundschule eine Antwort mit dem Inhalt zukommen zu lassen, dass sich der Bauausschuss mit der Angelegenheit befassen wird.

In diesem Zuge möchte Ausschussvorsitzende Anja Reinke an die Anfrage der Bürgerinitiative FÜR Haldensleben zum Thema Tempo 30 Zonen vor den Schulen erinnern. Sie schlägt vor, die beiden Angelegenheiten auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu setzen.

- 8.4. Ausschussvorsitzende Anja Reinke teilt mit, dass es für den Rundgang in Wedringen einen neuen Termin geben müsse. Aufgrund der umfangreichen Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung war es nicht möglich, den Rundgang in Wedringen heute durchzuführen. Der Ortsrundgang in Uthmöden ist für die Bauausschusssitzung am 20. September anberaumt. Daher schlägt die Ausschussvorsitzende vor, den Ortsrundgang Wedringen mit anschließender Tagung im Dorfgemeinschaftshaus in der darauffolgenden Bauausschusssitzung, am 18. Oktober durchzuführen.

Anja Reinke
Ausschussvorsitzende

Protokollantin